
Produktname: LUCA15 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13486**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	92kDa

Antigen-Informationen

Genname	RBM5
Alternative Namen	RBM5; H37; LUCA15; RNA-binding protein 5; Protein G15; Putative tumor suppressor LUCA15; RNA-binding motif protein 5; Renal carcinoma antigen NY-REN-9
Gen-ID	10181.0
SwissProt ID	P52756
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen RBM5 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 226–275

Hintergrund

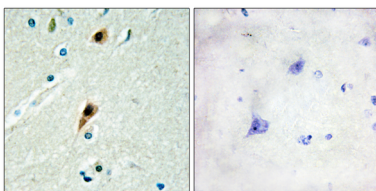
Dieses Gen ist ein Kandidat für ein Tumorsuppressorgen, das für ein nukleäres RNA-bindendes Protein kodiert, welches Bestandteil des Spliceosom-A-Komplexes ist. Das kodierte Protein spielt eine Rolle bei der Induktion von Zellzyklusarrest und Apoptose durch prä-mRNA-Spleißen mehrerer Zielgene, darunter des Tumorsuppressorproteins p53. Dieses Gen befindet sich in der Tumorsuppressorregion 3p21.3 und könnte an der Hemmung der Tumortransformation und des Fortschreitens verschiedener maligner Erkrankungen, einschließlich Lungenkrebs, beteiligt sein. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2011]

Funktion: Bestandteil des Spliceosom-A-Komplexes. Reguliert alternatives Spleißen verschiedener mRNAs. Kann die Paarung von Spleißstellen nach Rekrutierung der U1- und U2-snRNPs an die 5'- und 3'-Spleißstellen des Introns modulieren. Kann die Apoptose sowohl positiv als auch negativ regulieren, indem es das alternative Spleißen mehrerer an diesem Prozess beteiligter Gene, einschließlich FAS und CASP2/Caspase-2, steuert. Im Fall von FAS fördert es den Ausschluss von Exon 6 und erzeugt dadurch eine lösliche Form von FAS, die die Apoptose hemmt. Im Fall von CASP2/Caspase-2 fördert es den Ausschluss von Exon 9 und führt so zur Bildung einer katalytisch aktiven Form von CASP2/Caspase-2, die Apoptose induziert. (Sequenzwarnung: Falsche CDS-Auswahl.) Ähnlichkeit: Gehört zur RBM5/RBM10-Familie. Ähnlichkeit: Enthält einen Zinkfinger vom C2H2-Typ. Ähnlichkeit: Enthält eine G-Patch-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält einen Zinkfinger vom RanBP2-Typ. Ähnlichkeit: Enthält zwei RRM-Domänen (RNA-Erkennungsmotiv). Untereinheit: Bestandteil des Spliceosom-A-Komplexes (auch Prä-Spliceosom genannt). Dissoziiert anscheinend vom Spliceosom bei der Bildung des Spliceosom-B-Komplexes (auch präkatalytisches Spliceosom genannt), an den die heterotrimeren U4/U6.U5 snRNPs gebunden sind. Interagiert mit U2AF2; diese Interaktion ist direkt. Interagiert außerdem mit ACIN1, PRPF8, SFRS3, SNRPB, SNRPN, SNRNP70 und SNRNP200; diese Interaktionen könnten indirekt sein. Gewebespezifität: Isoform 5 wird in normalem Gewebe weit verbreitet exprimiert und ist in T-Leukämie-Zelllinien in erhöhten Konzentrationen vorhanden.

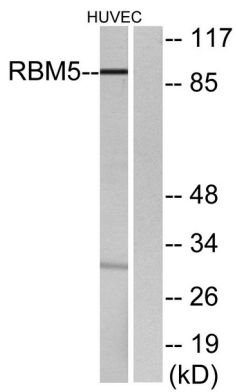
Forschungsbereich

-

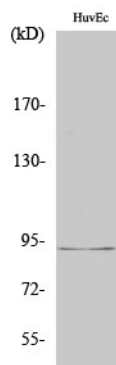
Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des RBM5-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des RBM5-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers LUCA15.